

Nr. XIX. GP.-NR
13 /J
1994 -11- 11

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Haupt , Apfelbeck
an den Bundeskanzler
betreffend Förderung von Personen, die nach einem Bericht der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Kärnten in strafbare Handlungen der Tito-Partisanen in Kärnten verwickelt waren

Der Anfragesteller ist durch einen Zufall in den Besitz eines streng vertraulichen Berichtes der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Kärnten aus den frühen Fünfzigerjahren (vermutlich zwischen 1951 und 1955 erstellt) gelangt, der z.T. auf einem Flohmarkt in Klagenfurt, z.T. bei einer ähnlichen Gelegenheit in Marburg (!) angekauft werden konnte. Darin wird zusammenfassend beschrieben, unter welchen Umständen im Jahr 1945 Zivilpersonen aus Kärnten durch Titopartisanen widerrechtlich verhaftet und nach Jugoslawien verschleppt wurden. Es werden die Namen der Opfer, Täter und Zeugen – soweit bekannt – angegeben und dargestellt, welches Schicksal die offiziell verschollenen Menschen mit ziemlicher Sicherheit in Jugoslawien erleiden mußten. Klar zum Ausdruck kommt aber auch die Beteiligung in Kärnten ansässiger Menschen an der Vorbereitung und Durchführung dieser "Säuberungsaktionen". Umfangreiches Beweismaterial war dem Originalbericht beigelegt.

Um den aus Sicht der Familien der Opfer notwendigen Datenschutz wahren zu können, übermittelt der Anfragesteller eine Kopie der ihm vorliegenden Berichtsteile direkt an den Herrn Bundesminister für Justiz und ersucht ihn, bei Bedarf die Unterlage auch an seine Ministerkollegen weiterzugeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

Anfrage:

1. Haben in dem erwähnten Bericht (der dem Bundeskanzleramt ja seinerzeit sicher zugegangen ist) genannte Personen, die an den unrechtmäßigen Verhaftungen und Verschleppungen durch Tito-Partisanen beteiligt waren, in der Vergangenheit irgendwelche Auszeichnungen seitens des Bundes erhalten?
2. Wenn ja, welche Personen wurden ausgezeichnet und aus welchem Grunde erfolgte dies?

3. War bei dieser Entscheidung die Verwicklung in die Verschleppungen durch die Tito-Partisanen bekannt?
4. Wenn ja, warum erfolgte die Auszeichnung dennoch?
5. Sind in dem Bericht genannte Personen Mitglieder oder Funktionäre von Vereinen, die Förderungen durch einen Volksgruppenbeirat erhalten?
6. Wenn ja, um welche Vereine handelt es sich und welche Förderungen sind in der Vergangenheit an diese jeweils ausgeschüttet worden?